



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 256

9. Februar 2013 | Nr. 2



Betreuungshaus Block + Wagner

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



www.betreuungshaus.de

| Goldene Narrenkappe 2013 für Karl Josef „Mecki“ Christ

Karl Josef Christ ist der 22. Preisträger der Goldenen Narrenkappe. Den Vollblutkarnevalisten mit Igelhaarschnitt kennt man in Morsbach nur unter dem Spitznamen „Mecki“. Er war zweimal Prinz und hat sich als Vorstandsmitglied viele Jahre um die wirtschaftlichen Belange der Karnevalsgesellschaft Morsbach gekümmert.

Von 1964 bis 1996 war Christ aktives Mitglied im Musikzug Wendershagen. Seit 1973 ist er Sänger im MGV. „Harmonie“ Wendershagen, dessen Vize Chorleiter er ist. Im Sommer 1987 begann die karnevalistische Karriere des neuen Kappenträgers. Am 12.11.1987 wurde Karl Josef Christ zum 37. Prinz der Republik Morsbach proklamiert. Seit 1989 ist er ununterbrochen im Vorstand der KG Morsbach tätig, sei es als jahrelanger Geschäftsführer, Vorsitzender oder mittlerweile seit vier Jahren als Beisitzer.

Da für die Session 2003/2004 die Suche nach einem neuen Prinzen zunächst erfolglos verlief, erklärte er sich damals noch mal bereit, als Prinz das Narrenschiff der „Republik“ Morsbach zu steuern. Und unter den mieschbejer Karnevalisten klang damals der Ruf: „Christ, der Retter ist da!“.



| Karl Josef Christ (L.) wurde am 13. Januar 2013 im Denklinger Rathaus für seine zahlreichen Verdienste um den Karnevalsbrauch geehrt. Wolfgang Köckerling übergab dem zweifachen Morsbacher Prinzen die Goldene Narrenkappe und eine Urkunde. „Mecki“ Christ nahm ebenso gerührt wie stolz die Trophäe entgegen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Werner Puhl, der 1996 bereits die Goldene Narrenkappe erhalten hat, und Rainer Wirths („Es könnte keinen Besseren treffen als dich!“) von der Morsbacher KG sowie die Bürgermeister Jörg Bukowski und Rüdiger Gennies („Wir brauchen Menschen wie Sie!“). Foto: K. Friederichs

| Karneval des Behindertenzentrums: Prinzenorden für die Prinzessin

Beim Auftakt der Karnevalssitzung des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach (BHZ) platzte am 27. Januar 2013 das Gertrudisheim aus allen Nähten. Moderator Volkmar Schneider begrüßte unter dem Motto „Ob in Venedig, in Köln oder in der Republik – Karneval haben wir immer im Blick“ vor allem die BHZ-Prinzessin Marion I. aus dem Hause Kasperczyk. Auf eine musikalische Weltreise begaben sich dann die Mitarbeiterinnen Claudia Greb, Sabrina Fischer und Birgit Schumacher mit einigen Heimbewohnern und zogen sogleich den ganzen Saal in ihren Bann.

Zum Titelbild: Es ist mittlerweile zur Gepflogenheit geworden, dass der Vorjahresprinz auf der Titelseite der aktuellen Karnevalsausgabe des „Flurschütz“ abgebildet wird. In diesem Jahr ist Thorsten I. aus dem Hause Stausberg zu sehen, wie er Rosenmontag 2012 seinem Narrenvolk vom Prinzenwagen Kamelle zuwirft. Foto: C. Buchen

Nachdem die Mini-Wolpertinger ihren neusten Tanz zum Thema „Amerika“ präsentiert hatten, hielt es niemanden mehr auf seinem Platz, als der Prinz der „Republik“ Morsbach Patrik I. aus dem Hause Tews mit großem Gefolge die Bühne betrat. Als sich dann Prinz und Prinzessin gegenseitig ihre Orden überreichten, schallte ein dreifach kräftiges „Mueschbech deheem!“ durch das Gertrudisheim. Auch so mancher Organisator erhielt einen der begehrten Prinzenorden, darunter die Heimleiter Heike Schmidt und Volker Freudenberg.

Rainer Wirths, Geschäftsführer der Karnevalsgesellschaft Morsbach, überreichte dem Behindertenzentrum schließlich noch einen Scheck über 300 Euro aus dem Erlös des Weihnachtskonzertes mit Startrompeter Bruce Kapusta in der Basilika.

Einige Mitarbeiterinnen hatten den Sketch „Pflegetotstand“ einstudiert, der großen Anklang beim Publikum fand. Höhepunkt des dreistündigen Programms war schließlich der Auftritt der „großen“ Wolpertinger mit der Premiere ihres neuen Tanzes „Hüttengaudi“.

| Prinzenmotto 2013

Das Motto des Karnevalsprinzen Patrik I. aus dem Hause Tews lautet für die diesjährige Session: „Mit Sonnensching und Bloomenpracht – Mueschbech deheem! – et wird jelaacht!“

| Fotos vom Karneval

Da einige Karnevalsveranstaltungen erst nach Redaktionsschluss dieser Flurschützausgabe stattfanden, finden Sie Berichte und Fotos vom Pfarrkarneval, der Großen Prunksitzung, der Rathausstürmung und des Rosenmontagszuges in der Woche nach Karneval auf der Internetseite www.morsbach.de.

| Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag (11.02.2013) bleibt das Rathaus Morsbach einschließlich der Gemeindebücherei geschlossen. Der Bauhof ist an diesem Tag bis 12.00 Uhr geöffnet.

| Verlauf des Rosenmontagszuges

Der Morsbacher Rosenmontagszug am 11. Februar 2013 wird folgenden Verlauf nehmen:

Die Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen stellen sich zwischen Sportplatz und Bahnhof auf. Die Zugteilnehmer werden gebeten, sich bis 13.00 Uhr am Aufstellungsort einzufinden. Um 14.11 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Er verläuft die Bahnhofstraße hinauf, über den Verkehrskreisel in der Ortsmitte, durch die Waldbröler Straße, den Heinrich-Halberstadt-Weg, die Bachstraße, über den Alzener Weg, die Alzener Landstraße, die Krottorfer Straße und wieder die Bahnhofstraße hinunter. Die Auflösung des Rosenmontagszuges erfolgt am Bahnhof und in der „Wisserau“.

| Parkplätze während des Rosenmontagszuges

Die Parkplätze im Ortskern von Morsbach müssen bis 13.00 Uhr aufgesucht werden. Danach wird der Ortskern gesperrt. Zusätzliche Parkmöglichkeiten können wie folgt angesteuert werden: Von Wissen kommend können die Straßen Auf der Au, Lerchenstraße, Feldweg und Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen.

Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Center-Shop, an der Kirche und am Gertrudisheim bzw. über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker am Schul- und Sportzentrum angesteuert werden. Die Waldbröler Straße wird ab Heinrich-Halberstadt-Weg für die Zeit des Rosenmontagszuges gesperrt.

Der Ortskern bleibt nach dem Umzug solange für den Verkehr

gesperrt, wie die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Es wird im Übrigen an Zugteilnehmer und Zuschauer appelliert, auf Glasflaschen zu verzichten, da die Verletzungsgefahr durch Glasbruch allgemein sehr groß ist. Im Bereich der Zugstrecke gilt ab mittags 13.00 Uhr absolutes Halteverbot. Es wird im Übrigen empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Sitzungstermine

Im Februar 2013 finden jeweils um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach folgende Sitzungen statt:
Schul- und Sozialausschuss am 25.02.2013,
Bau- und Umweltausschuss am 26.02.2013.

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **26. Februar 2013** statt. Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutsche Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel.-Nr. 02261/80501) zu treffen.

Wg. Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Dazu zählen auch Beiträge über Jahreshauptversammlungen Morsbacher Vereine. Die Redaktion bittet um Verständnis.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 027 42 - 7 17 76



Abschied, Trauer und Sterben:

Irgendwann ist jeder Mensch davon betroffen.

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

Sprechen Sie schon heute über Ihre Wünsche. Wir beraten Sie gern!

Tel. 02294-530

NORBERT KÖTTING Bestattungen 

www.nk-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Taten statt Worte (11)



Marktstraße, Gummersbach

Wenn wir als Mitarbeiter der AggerEnergie Feierabend machen, geht unser Engagement für die Region weiter. Als Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind wir gerne für unsere Region und ihre Menschen da. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen: www.aggerenergie.de

DÖHL 

Garten- & Forstgeräte
Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**

Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer** 

Kirchstraße 1, 51597 Morsbach
 Telefon (02294) 62 71
 www.solbach-demmer.lvm.de

| Sternsinger sammeln fast 25.000 Euro

Mit der feierlichen Aussendung durch Kardinal Meisner im Kölner Dom begann für die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte Anfang Januar die Sammelaktion. Als Hl. Drei Könige verkleidet waren 192 Kinder in fast allen Ortsteilen ihrer Kirchengemeinden unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihr „Wir kommen daher aus dem Morgenland ...“ angestimmt und „20*C+M+B+13“, „Christus Mansionem Benedicat“=„Christus segne dieses Haus“ über Haus- und Wohnungstüren geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements war der stattliche Betrag von 24.929 Euro.



| Die Sternsinger des Bereiches Morsbach bei der Aussendung vor dem Kölner Dom. Foto: Privat

| Mit dem Museumsbus nach Köln

„Glückliches Gelb, gruseliges Grün - Farben und Gefühle“ - so lautete der Kurs, den die Klasse 5b der Gemeinschaftsschule Morsbach im Januar im Wallraf-Richartz-Museum in Köln besuchte. „KULTUR“ wird an der Gemeinschaftsschule Morsbach groß geschrieben. Den Schülern Lernorte nahe zu bringen, zu denen sie nicht täglich kommen, ist ein wichtiger Punkt des Schulkonzeptes.

Diesmal war das Wallraf-Richartz-Museum in Köln ausgesucht worden, das seinen Museumsbus nach Morsbach schickte und





**GEMEINSCHAFTS
SCHULEMORSBACH**

- Kleine Profil-Klassen
- Individuelle Förderung
- Gymnasiale Standards
- Erstklassiges Lernumfeld im Schulzentrum

Anmeldungen ab dem 04.02.2013 möglich!

**Anmeldung für das 5. Schuljahr 2013/2014
vom 04.02.2013 bis 15.03.2013**

Weitere Informationen zur Anmeldung und das Schulprogramm finden Sie auf der Homepage www.gm-morsbach.de oder telefonisch im Schulzentrum unter Tel. 02294-993970.  www.morsbach.de

die Klasse 5b samt Lehrer abholte. In Köln angekommen, wurde die 24-köpfige Gruppe von Museumspädagogin Julia Müller in Empfang genommen. Dann begann die Führung durch die Ausstellungen. Passend zum aktuellen Unterrichtsstoff des Faches Kunst stand Farbenlehre auf dem Plan. Unter diesem Aspekt bestaunten die Kinder teilweise bis zu 700 Jahre alte Kunstwerke. Beeindruckt waren die jungen Besucher außerdem bei einigen Bildern von deren imposanter Größe oder auch von der Bekanntheit der Künstler, wie z.B. Peter Paul Rubens, und nicht zuletzt von den unermesslichen Werten, über die Julia Müller die Kinder unterrichtete.



| Ein Sonderbus des Wallraf-Richartz-Museums in Köln holte die Schüler der Gemeinschaftsschule Morsbach zum Museumsbesuch in der Domstadt ab. Foto: Privat

Anschließend durften die Kinder sich in einem Workshop selbst als Künstler beweisen, und man konnte währenddessen manche interessante Zukunftsideen vernehmen. Im März werden zwei weitere Klassen der Gemeinschaftsschule Morsbach den kostenlosen Museumsbus in Anspruch nehmen.

| JAMboree - Live Music Night am 2.3.2013

Der Heimatverein Morsbach hat zum zweiten Mal die Top-Coverband JAMboree für ein Konzert gewinnen können. Bereits im Mai 2012 brachten die Musiker die Bühne der Kulturstätte zum Beben. Für 2013 haben sie sich noch mehr vorgenommen. Gute Musik, handgemacht mit einer Prise Leidenschaft und einem Schuss Temperament - das ist das Motto der sieben Musiker von JAMboree. Ob Songs von Rock-Urgesteinen oder Pop-Musik von

damals und heute - die Gruppe hat es einfach drauf, mit eigener Note und der Liebe zum Detail jedem Song ihren individuellen Stempel aufzudrücken.



| JAMboree, the Live Music Company, das sind: Ines Koch (Vocals), Patrick Brast (Vocals, Acoustic Guitar), Dirk Kober (Rhythm Guitar), David Koch (Lead Guitar), Christian Leidig (Bass Guitar), Christoph Wickler (Drums, Backing Vocals) und Raphael Dobesch (Keyboard, Piano, Organ, Backing Vocals). Foto: Privat

Die Setliste der Band, die im April 2013 ihr 2-jähriges Bestehen in dieser Besetzung feiert, hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um viele Stücke erweitert; neben Songs der 80er und 90er Jahre präsentieren sie die Top 40 der aktuellen Charts. Umjubelte Auftritte im weiteren Umkreis beweisen die enorme Bandbreite der Gruppe, und die Namen der gecoverten Künstler wie Adele, Police, Robbie Williams, Pink, Tina Turner, Clueso, David Guetta u. a. sprechen hier für sich.

Die Live Music Night findet am Samstag, dem 02.03.2013, 20.30 Uhr, in der Kulturstätte am Schulzentrum Hahner Straße statt. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr. Im Vorverkauf gibt es die Eintrittskarten bei LottoToto Hess, der Buchhandlung Nievel und der Bäckerei Rosenbaum (Filiale Netto-Markt) für 6,00 Euro und an der Abendkasse für 8,00 Euro. Eine große Auswahl an Getränken und Speisen steht am Konzertabend bereit.

| Erstklassiges Musikschulkonzert

Das Musikschulkonzert der Musikschule Morsbach e.V. am 13. Januar in der Kulturstätte Morsbach stellte Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und Ensembles der Schule vor. Über 300 Zuhörer waren der Einladung gefolgt und erlebten ein unterhaltsames Konzert auf hohem Niveau.

Nach der Eröffnungsfanfare des Trompetenensembles (Ltg.: André Becker) boten Finja Groß (Querflöte) und Alexander Pielsticker (Klavier) auf sehr gutem Niveau ihr Wettbewerbsprogramm für den kommenden Wettbewerb. Von Lukas Mack und Lukas Schumacher (Percussion) sowie von den beiden Percussionensembles (Ltg.: Claus Rosenthal) waren virtuos vorgetragene Rhythmen zu hören, die das Publikum zu Beifallsstürmen und Zugaberufen animierten. Die Big-Band (Ltg.: Marco Fischdick) riss die Zuhörer ebenso mit. Die Band ging erst nach einer Zugabe mit bekannten ABBA-Themen in die Pause. Vom Schulchor der Grundschule Lichtenberg (Ltg.: Marco Fischdick), der in Kooperation mit der Musikschule durchgeführt wird, über das Querflötenquartett (Ltg.: Daniela Staudt-Weber) und dem großen Musikschulorchester (Ltg.: André Becker) ging es zum Finale: Alle jungen Musiker waren bestens vorbereitet und überzeugten mit ihren Leistungen. Das zeugt von sehr guter Musikschularbeit der Lehrkräfte.

Uwe Klein bedankte sich bei allen für die Musikschule ehrenamtlich Tätigen aus den Musikvereinen und dem Vorstand sowie bei Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski zollte der Musikschule großen Dank für ihre hervorragende Arbeit und warb für die Stiftung Musikschule, >>>

LAGERRÄUMUNG

Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

Skan-Kamin-Viehbahn

Kaminanlagen · Qualitätsöfen · Schornsteine



Koblenzer Straße 53 „Koch's Ecke“
57072 Siegen · Tel. 0271 / 23 42 95 6

Öffnungszeiten:

Montag -geschlossen-
Di. - Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

www.skan-kamin.de

4,50 m Edelstahlschornstein Ø 150 mm (30 mm Spezialwärmedämmung)
inkl. Regenhaube - fertig montiert 1.349 € (in Verbindung mit Kaminofen)



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17
Mobil: 01 72 / 80 46 147

freundlich · preiswert · zuverlässig

Warnsbachtal 7 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Allen, die uns nach
50 Jahren mit
Glückwünschen und
Geschenken überrascht
haben, sagen wir
unseren herzlichen
Dank.

Es war wunderbar!

Hanny & Kurt



Ihre Werbung im **Flurschütz.**
Günstiger als Sie denken...

Infos

per Mail: flurschuetz@c-noxx.com
per Telefon: 0 22 65.99 87 78-2

die die Musikschularbeit in Morsbach langfristig sichern soll.

Neben den musikalischen Leistungen wurden auch die Gewinner eines Logowettbewerbs vorgestellt. Schüler der Gemeinschaftsschule Morsbach hatten Entwürfe für ein neues Logo der Musikschule erstellt. Die Volksbank Oberberg hatte die Preise dafür gestiftet (Karten für das Hallenbad Morsbach sowie für das Phantasialand).

Eine Kommission aus Vertretern aller Kooperationspartner hat die drei besten Entwürfe prämiert: 1. Preis Louisa Ditek Quast, 2. Preis: Christin Weschenbach und 3. Preis: Kimberely Schnaderböck.

In der Pause des Konzertes wurden für Neuinteressente Instrumente vorgestellt. Das neue Semester hat am 1. Februar begonnen. Es lohnt sich, in der Musikschule mitzumachen. Informationen und Anmeldung unter Tel. 02294/699550 sowie im Internet unter www.musikschulemorsbach.de.



| Erfolgreiches „Jugend musiziert“

Der 50. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Morsbach mit Teilnehmern aus dem Rheinisch-Bergischen und dem Oberbergischen Kreis war ein voller Erfolg. Das Wettbewerbsniveau war sehr hoch, und so konnten die Zuhörer einen Tag voller Musik genießen. Die Teilnehmer bescheinigten den Helfern der Musikschule eine gute Organisation und dankten für die freundliche Atmosphäre. Beim abschließenden Musikschulfest freute sich Bürgermeister Jörg Bukowski darüber, dass „Jugend musiziert“ in Morsbach stattfinden konnte.

Die Vorsitzende des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ Dr. Barbara Engelbert dankte den Juroren für ihre engagierte Arbeit und den Eltern für ihre Bereitschaft, die Kinder tatkräftig zu unterstützen. Dann gab es die mit Spannung erwarteten Tagesergebnisse. Die aufgrund der guten Ergebnisse entstandene hervorragende Stimmung steigerte die Big Band der Musikschule unter der Leitung von Marco Fischdick noch durch ihre mitreißenden Vorträge. Die komplette Ergebnisliste findet sich unter http://www.jugend-musiziert.org/fileadmin/user_upload/regionen/940/Ergebnis%20Rb-Ob.pdf

| KiTa „Regenbogen“ hatte hohen Besuch

Mitte Dezember besuchte Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp anlässlich der Visitation des Seelsorgebezirks auch die KiTa „Regenbogen“ in Morsbach. Nach einem Begrüßungslied segnete der Weihbischof das erst kürzlich nach dem Bibeltag zum



Thema Taufe angeschaffte Weihwasserbecken im Eingangsbereich der KiTa, und auch alle Kinder. Bei einem Rundgang durch die KiTa ließ sich Dr. Schwaderlapp die morgendlichen Adventskreise der einzelnen Gruppen erklären und staunte über die differenzierten Methoden, wie in den unterschiedlichen Altersstufen durch religiöspädagogische Ange-

bote die Geschichte von Maria und Josef vertieft wurde. Fragen des Bischofs zum Alltag in der KiTa gerade auch mit den ganz kleinen Kindern zeugten von echtem Interesse. In einem anschließenden Gespräch mit den Erzieherinnen entwickelte sich ein reger Austausch. Dr. Schwaderlapp fand auch die besondere Situation des Katholischen Familienzentrums mit den Standorten in zwei Bundesländern, Friesenhagen und Morsbach, spannend und stellte fest, dass dies im Erzbistum einmalig sei. Nach 1 ½ Stunden drängte der Terminkalender des Weihbischofs zu weiteren Treffen mit den Katecheten, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand.

bote die Geschichte von Maria und Josef vertieft wurde. Fragen des Bischofs zum Alltag in der KiTa gerade auch mit den ganz kleinen Kindern zeugten von echtem Interesse. In einem anschließenden Gespräch mit den Erzieherinnen entwickelte sich ein reger Austausch. Dr. Schwaderlapp fand auch die besondere Situation des Katholischen Familienzentrums mit den Standorten in zwei Bundesländern, Friesenhagen und Morsbach, spannend und stellte fest, dass dies im Erzbistum einmalig sei. Nach 1 ½ Stunden drängte der Terminkalender des Weihbischofs zu weiteren Treffen mit den Katecheten, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand.

| Kinderhospiz erhielt Scheck über 2.400 Euro

Die Ortsgemeinschaft Siedenbergr hatte Ende November 2012 einen Weihnachtbasar zu Gunsten des Kinderhospiz Balthasar in Olpe veranstaltet. Über den regen Zuspruch und großzügige Käufer war man überrascht. Zusammen mit Geldspenden von regionalen Firmen und Geldinstituten konnte die Ortsgemeinschaft kürzlich einen Scheck über 2400 Euro an das Hospiz überreichen. Die anschließende Besichtigung des Hauses hat bei allen Beteiligten einen tiefen Eindruck hinterlassen, aber vor allem auch das gute Gefühl, dass die Spende an den richtigen Empfänger gegangen ist. Foto: Privat



| Mitgliederversammlung der SPD Morsbach mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Mittelpunkt der jüngsten Mitgliederversammlung der SPD Morsbach stand die Ehrung der Mitglieder mit 40-jähriger Parteizugehörigkeit, Ortrud Rusch, Reinhild Ihrig, Bernhard Solbach, Berthold Wisser, Günter Fuchs, Egon Tholl und Elmar Adler. Die Oberbergische Bundestagskandidatin Michaela Engelmeier-Heite überreichte, unterstützt vom SPD-Landtagsabgeordneten Roland Adelman Urkunden und Geschenke an die Jubilare.



Die SPD Morsbach ehrte die Mitglieder, die 40 Jahre in der Partei Mitglied sind. Foto: Privat

Den Anwesenden wurde bei diesem Festakt deutlich, dass nur mit verlässlichen Mitstreitern, die für ihre Überzeugungen offen eintreten, „Staat“ zu machen ist. In ihren kurzen Ansprachen hoben der SPD Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Schramm und die Laudatoren Engelmeier-Heite und Adelman die Treue der langjährigen Mitglieder als Basis und Stützkraft für die aktuelle politische Auseinandersetzung hervor.

Ein interessanter Bildervortrag von Tobias Schneider mit alten und neuen Fotos aus Morsbach weckten viele Erinnerungen und Anekdoten.

Zertifizierte Klima- und Flächenmanagerin bei der Gemeindeverwaltung Morsbach



In Nordrhein-Westfalen sind die ersten Klima- und Flächenmanager ernannt worden. In einem Online-Lehrgang haben 18 Teilnehmer, darunter auch Vera Maelshagen von der Gemeindeverwaltung Morsbach, fundiertes Wissen über den Klimawandel in Nordrhein-Westfalen und den nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Flächen vermittelt bekommen.

Der Lehrgang gliederte sich in die vier Module Management (u.a. Organisation, Fördermittelaufnahme und European-Energy-Award), Klima (Klimawandel, Klimaschutz, Klimaanpassung), Fläche (u.a. Flächeninanspruchnahme und nachhaltige Siedlungsentwicklung) und Kommunikation (Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit).

Er ist als sogenannte Blended-Learning-Maßnahme durchgeführt worden, das heißt, es wurden 30 Stunden selbständig über das Internet und drei Tage Präsenzunterricht absolviert. Am Ende des Lehrgangs stand ein qualifizierter Abschluss (120-Minütige Klausur) mit Zertifikat. Die Abschlusszertifikate wurden durch den NRW-Umweltminister Johannes Remmel persönlich überreicht.

Klimaschutzpreis 2012 RWE stellt 1.000 Euro Preisgeld zur Verfügung

Bereits zum zweiten Mal wird in der Gemeinde Morsbach der Klimaschutzpreis der RWE Deutschland ausgelobt. RWE stellt der Gemeinde Morsbach insgesamt 1.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung, um damit besondere Leistungen im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die im Jahr 2012 erbracht worden sind, auszuzeichnen. Teilnehmen können alle natürlichen oder juristischen Personen, also Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Schulen und Kindergärten, die eine Maßnahme aktiv umgesetzt haben.

2011 wurde der Klimaschutzpreis an die Ortsgruppe Morsbach des NABU Oberberg für die erfolgreiche Renaturierung der Ellinger Teiche sowie an die Familie Danlowski-Hammermann für den vorbildlichen Umbau eines 200 Jahre alten Fachwerkhäuses in ein Wohnhaus mit einer positiven CO₂-Bilanz übergeben.

Mit dem Klimaschutzpreis 2012 werden Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten folgender Art ausgezeichnet:

1. Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen, wie z.B. Lärmschutz und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion, Gewässer-Renaturierung, Erhalt natürlicher Lebensräume, Initiativen zur Abfallbeseitigung.
2. Maßnahmen zu spürbaren Umweltverbesserungen, wie z.B. Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, die Erhaltung oder Neuanlage von Grün- und Erholungszonen.
3. Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie z.B. Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung, Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik.

Für die Teilnahme sind keine besonderen Bewerbungsunterlagen erforderlich. Der Themenbereich ist jedoch zu erläutern und der Verlauf der notwendigen Arbeiten sollte dokumentiert werden. Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Morsbach, Rathaus, Fachbereich III – Bauen, Umwelt, Planen, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach einzureichen oder per E-Mail an die Gemeinde Morsbach (klimaschutz@gemeinde-morsbach.de) zu senden. Mit der Abgabe der Unterlagen erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Arbeiten ggf. veröffentlicht werden. Abgabeschluss ist der 15.05.2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gemeinde Morsbach tritt der „Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG“ bei

Das Ziel der „Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG“ (EGBL), Energie aus regenerativen Quellen zu erzeugen und dazu beizutragen, die Wertschöpfung in der Region zu halten, entspricht auch den Zielen des Klimaschutzes der Gemeinde Morsbach. Denn die in Berlin beschlossene Energiewende kann nur Erfolg haben, wenn entsprechende Projekte in den Kommunen angegangen und erfolgreich umgesetzt werden.

Nachdem Vorstand Thomas Willmer die EGBL in der Bau- und Unterausschuss-Sitzung am 20.11.2012 vorgestellt hat, wurde in der Ratssitzung vom 11.12.2012 beschlossen, dass sich die Gemeinde Morsbach mit einem Genossenschaftsanteil an der EGBL beteiligt.

Die Genossenschaft wurde 2009 noch unter dem Namen Energiegenossenschaft Lindlar gegründet. Aktuell hat die EGBL über 220 Mitglieder. Dies sind neben den Gemeinden Lindlar und Engelskirchen sowie der Stadt Wiehl auch Bürger, Forstbetriebsgemeinschaften, Vereine, Unternehmen und Banken aus der Region.

Weitere Informationen zur „Energiegenossenschaft Bergisches Land eG“ finden Sie im Internet unter www.egbl.de.

Diebstahl von Wertstoffen und Abfällen

Vielfach ist zu beobachten, dass Fremde zur Abholung an die Straße gestellte Elektro- oder Kühlgeräte einladen und mitnehmen. Hierbei handelt es sich um **Diebstahl**, der mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann und nicht ungestraft bleiben sollte. Als Diebstahl ist auch die Mitnahme von zur Abholung an die Straße gestellten Sperrmüll und Altmittel zu verstehen.

Es wird gebeten, solche Vorfälle zum Wohl der Allgemeinheit nicht hinzunehmen, falls möglich zu verhindern und der Gemeinde Morsbach telefonisch, persönlich oder per Kontaktformular unter www.morsbach.de zu melden.

Bei der Anmeldung zur Abholung von

- Sperrgut,
- Elektro-/Kühlgeräten und
- Altmittel

werden im Rathaus Morsbach bei der Gemeindekasse, EG 07 solche Aufkleber ausgegeben. Bitte markieren Sie damit an gut sichtbarer Stelle die abzuholenden Abfälle.



Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl Tel. 02294/699122.

Altersjubiläen im Februar 2013

Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:

- **Wladyslaw Drzascz**, Stockhöhe, zum 90. Geburtstag am 7. Februar,
- **Minna Margarete Sundermann**, Appenhagen, zum 94. Geburtstag am 18. Februar,
- **Lisbeth Gozdzik**, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 21. Februar,
- **Elisabeth Polder**, Morsbach, zum 95. Geburtstag am 22. Februar.

Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:

- **Inge und Wilhelm Viebahn**, Steimelhagen, am 15. Februar.

Veranstungskalender 2013



Februar 2013

Sa, 09.02.2013, 17.49 Uhr Große Prunksitzung im Festzelt „In den Wisserauen“ von Morsbach

Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

So, 10.02.2013, 11.11 Uhr Rathausstürmung

Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

So, 10.02.2013, 19.00 Uhr Karnevalsitzung im Dorfgemeinschaftshaus Stockshöhe

Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

Mo, 11.02.2013, 14.11 Uhr Traditioneller Rosenmontagszug, anschl. Rosenmontagsball im Festzelt

Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V., Tel. 02294/90178

Mo, 11.02.2013 Bunttes Treiben nach dem Rosenmontagszug im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach, Tel. 02294/6462

März

Fr, 01.03.2013, 15.00/17.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 15.00 Uhr Kath. Kirche Holpe u. im Evang. Gemeindezentrum Morsbach, **17.00 Uhr** Kath. Pfarrheim Lichtenberg

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Sa, 02.03.2013, 20.30 Uhr Live-Music-Night mit der Band JAMBoree in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

So, 03.03.2013, 10.30 Uhr Generalversammlung im Gertrudisheim Morsbach

Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

So, 03.03.2013, 15.00 Uhr Kaffeekonzert im Gesellenhaus, A Cappella Köln e.V., Ltg. Dirk van Betteray

Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909627

Fußballprofi des 1.FC Köln kommt nach Morsbach

Am Mittwoch, den 6. März 2013 wird ein Fußballprofi zusammen mit einem Jugendtrainer des 1.FC Köln beim SV Morsbach zu Gast sein. Die beiden absolvieren eine gemeinsame Trainingseinheit mit den Spielern der Morsbacher D-Junioren. Die Trainingseinheit beginnt um 18.00 Uhr und wird ca. 60-70 Minuten dauern. Im Anschluss daran steht der Spieler des 1.FC Köln für eine Autogrammstunde zur Verfügung. Alle Freunde des Fußballs, egal ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, die Trainingseinheit auf dem Kunstrasenplatz „Auf der Au“ zu besuchen. Die Zuschauer können während der Trainingseinheit ihre Schusstärke messen und Fan-Artikel des 1.FC Köln erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt die Fußball-Jugendabteilung des SV Morsbach.

Kirchenmusikjahresreihe in Holpe

Die 18. Kirchenmusikjahresreihe in der kath. Kirche Holpe ist gestartet. Sie steht in diesem Jahr unter dem Titel „Gott und Mensch - Lebensbilder für Glaubende und Suchende“ mit einer Anzahl interessanter Veranstaltungen.

Sonderkonzert am Sonntag, 03. März 2013, 15.00 Uhr, Gesellenhaus Holpe

Ob Neuzeit oder Rokoko, der Kaffee macht den Menschen froh. Kaffeekonzert III im Gesellenhaus. Vokalensemble A Cappella, Köln, Ltg.: Dirk van Betteray (10 Euro Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen, Kartenvorverkauf unter Tel. 02291/909627 oder unter bueero-vanbetteray@gmx.de). Nur Vorverkauf, keine Abendkasse.

Veranstaltungen des Heimatvereins Morsbach

Live-Music-Night

Samstag, 02.03.2013, 20.30 Uhr, Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße, mit der Band JAMBoree

Jahreshauptversammlung

Montag, 11.03.2013, 19.30 Uhr, Gaststätte „An der Seelhardt“, Morsbach

Familienwanderung

Mittwoch, 01.05.2013, 10.00 Uhr, Start: am Kurpark Morsbach

Blumenpflanzaktion (Ortsmitte Morsbach)

Mai 2013, genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Flöötcherfest

Sonntag, 23.06.2013, ab 10.30 Uhr, Milly-la-Forêt-Platz (Rathausplatz), Morsbach.

Die Wirtschaftswege unserer Gemeinde

Benutzung in der nassen Jahreszeit

Die Wirtschaftswege in der Gemeinde Morsbach dienen der Bewirtschaftung der anliegenden Wald- und Wiesenflächen und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, die walddreiche Morsbacher Landschaft zu erkunden. Die Unterhaltung und der Ausbau des Waldwegenetzes erfolgen durch die Forstbetriebsgemeinschaften und die Gemeinde mit großem, personellem und finanziellem Aufwand.



Bei feuchten Bodenverhältnisse sollte neben dem Reiten das Rücken- und Poltern und Transportieren von Holz auf den Waldwegen unterbleiben und auf Frostperioden oder in die trockene Jahreszeit verschoben werden, da hierdurch oft erhebliche Schäden an den Wegen entstehen.

Bei Wirtschaftswegen handelt es sich nicht um öffentliche Wege im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes NRW. Wirtschaftswege stehen nicht uneingeschränkt zur Nutzung zur Verfügung. Für entstandene Schäden haftet daher auch grundsätzlich der Verursacher. Um nicht die Allgemeinheit mit den durch Einzelpersonen verursachten Schäden zu belasten, sieht sich die Gemeinde veranlasst, Schadensersatzansprüche gegenüber den Verursachern durchzusetzen. In den Fällen, in denen dies jedoch nicht möglich ist, belastet dies somit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Teilen Sie daher bitte den Ort und die Verursacher von Schäden an Wirtschaftswegen, möglichst mit Schädigungszeitpunkt und Fahrzeug der Gemeindeverwaltung mit. Bei der Gemeinde Morsbach stehen der Leiter des Bauhofes, Matthias Scholl, Tel: 02294/699-261, sowie Guido Kötter, Tel: 02294/699-270, für entsprechende Mitteilungen und bei Rückfragen zur Verfügung. Foto: G. Kötter

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach

Rufnummer: 01805044100*

(*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)

SV Morsbach trauert um Gustav Schmidt

Das langjährige Mitglied des SV Morsbach, Gustav Schmidt, ist am 2. Januar 2013 im Alter von fast 101 Jahren verstorben. Im Januar 2012 konnten ihn Vertreter des Sportvereins noch zu seinem 100. Geburtstag gratulieren, den er, trotz seines hohen Alters, in erstaunlicher Frische mit seinen Angehörigen und Freunden begehen konnte (siehe Flurschütz vom 25.2.2012, Seite 5). Gustav Schmidt war das älteste und langjährigste Mitglied im SV 02/29 Morsbach e.V.. Schon bei der Neugründung des Vereins im Jahr 1929 war er Mitglied in der Fußballjugend und somit Gründungsmitglied des Vereins, der sich damals noch „Sportverein 1929“ nannte. Sein Platz war immer in der Fußballabteilung. In der ersten Mannschaft erwarb sich Gustav Schmidt durch sein unterschiedenes Abwehrverhalten den Beinamen „Eiserner Gustav“, denn kaum einer konnte an ihm vorbeikommen. Im Jahr 1987 wurde Gustav Schmidt zum Ehrenmitglied im SV 02/29 Morsbach e.V. ernannt. Wie Geschäftsführer Rudi Sülz in einer Presseerklärung mitteilt, wird der Sportverein Morsbach Gustav Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren.

Sie suchen ein zuverlässiges und kompetentes Dienstleistungsunternehmen zur Durchführung des Winterdienstes?

Durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Morsbach ist bei zahlreichen Anliegerstraßen die Räum- und Streupflicht auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Da besonders für berufstätige, ältere oder kranke Menschen die Räum- und Streupflicht im Winter eine besondere Herausforderung darstellt, denken zahlreiche Bürger darüber nach, alternativ zu der eigenen Durchführung der erforderlichen Arbeiten leistungsfähige Dienstleistungsunternehmen mit dem Winterdienst zu beauftragen. Um die Suche nach einem geeigneten Anbieter zu erleichtern, möchte die Gemeinde Morsbach eine Liste mit Morsbacher Firmen aufstellen und hier im Flurschütz sowie auf der Homepage www.morsbach.de veröffentlichen. Die Auflistung ist nicht abschließend, d.h. weitere Anbieter können sich bei der Verwaltung (Herr Scholl, Tel. 02294/699 261) melden, um in die Liste aufgenommen zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Morsbach nicht als Vermittler der privaten Anbieter tätig wird. Es obliegt jedem Bürger bei Bedarf selbst einen geeigneten Anbieter zu suchen und auf privatrechtlicher Basis eine entsprechende Beauftragung vorzunehmen. Folgende Anbieter von Winterdienst haben sich in die Liste bei der Gemeindeverwaltung eintragen lassen:

Patrick Busch, Heide 27, Garten- und Landschaftsbau
02294/992712, 0172/5318804

Ferdinand Greb, Seifen 43, Hausmeisterservice
02294/8778, 0171/7440193

Sven Carsten Morwinsky, Siegerner Str. 3, Bauunternehmung
02294/9099398, 0171/4727887

Thorsten Leis, Ehrenstraße 14, Garten- und Landschaftsbau
02294/991941, 0160/96062270

Patrik Tews, Niederzielenbach 6, Garten- und Landschaftsbau
02294/909398, 0170/3246788

Nachruf

Die Sänger des MGV „Eintracht Morsbach“ e.V.

trauern um

Hans-Paul Christ

Tief betroffen sind wir vom Tode unseres Sangesbruders Hans-Paul, der im Alter von nur 57 Jahren verstarb. Er war 30 Jahre Sänger des MGV „Eintracht Morsbach“. Viele große Erlebnisse mit Hans-Paul bleiben immer in unserer Erinnerung. Er war lange Jahre aktiv im Vorstand und als Stimmensprecher tätig. Hans-Paul war eine Bereicherung für unseren Chorgesang. Der Männergesangsverein verliert mit Hans-Paul Christ einen guten Freund und Sänger. Wir gedenken seiner im stillen Gebet.

MGV „Eintracht Morsbach“ e.V.

Kunibert Schäfer

Michael Rinscheid

Vorsitzender

Chorleiter

Bestattungen

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*

Morsbach | Odenspiel
Lichtenberg | Denkingen
Brüchermühle | Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398
www.im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach
info@im-trauerfall.de

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

| Theatergruppe sucht Nachwuchs



Seit 15 Jahren bringt die Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach lustige Schwänke auf die Bühnenbretter des Gertrudisheims. Eine große Anzahl Zuschauer besuchen immer wieder die Aufführungen. Das zeigt den Schauspielern und Verantwortlichen, dass diese Art des Laienspiels bei den Besuchern aus Nah und Fern gut ankommt.

Damit auch in den kommenden Jahren das treue Publikum mit lustigen Stücken unterhalten und die alte Morsbacher Theatertradition weitergeführt werden kann, ist es dringend erforderlich, dass neue junge Spieler zur Theatergruppe stoßen.

Wenn also jemand Interesse hat mitzuspielen, kann sich „Sie“ oder „Er“ melden (siehe unten). Es spielt dabei keine Rolle, ob Mann oder Frau. Es ist auch nicht unbedingt notwendig, Müeschbejer Platt zu sprechen. Die Theatergruppe bietet jede Menge Spaß und Unternehmungen auch außerhalb der Theaterproben. Sie wirkt auch beim Müeschbejer Oowend des Heimatvereins, beim Schubkarrenrennen, im Karneval und bei Wanderungen mit.

Geben Sie sich einen Ruck und melden sich bei folgenden Ansprechpartnern: Marlies Roth, Tel. 02294/991001, Dirk Kamieth, Tel. 02294/7948 oder Norbert Kötting, Tel. 02294/530.

Archivfoto: C. Buchen

| Mitmachen ist möglich!

Fußball spielen im Verein, Mittagessen in der Mensa, ein Klassenflug in den Freizeitpark oder Nachhilfeunterricht - für Laura, Niklas, Tobi und Julia war das bisher nicht drin. Mitmachen war für sie aus finanziellen Gründen oft nicht möglich. Das soll sich mit dem Bildungs- und Teilhabepaket ändern. Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen sollen gefördert und unterstützt werden. Es soll kein Kind, kein Jugendlicher von Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen sein, nur weil das Geld nicht reicht. Dazu beitragen möchte auch die neue Schulsozialarbeiterin Eva Neuhoff-Kreft, die sich nachfolgend vorstellt.

„Mein Name ist Eva Neuhoff-Kreft, ich bin beim Caritas-Verband für den Oberbergischen Kreis beschäftigt und seit dem 1.1.2013 als Schulsozialarbeiterin an den Morsbacher Schulen tätig. Einer der Schwerpunkte meiner Arbeit ist es auf das Bildungs- und Teilhabepaket aufmerksam zu machen und die Bürger zu ermutigen, daraus finanzielle Hilfen in Anspruch zu nehmen.“



Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet: Mitmachen im Bereich Sport-Freizeit-Kultur, Nachhilfeunterricht, Tagesausflüge und Klassenfahrten, Mittagessen in der Schule und in Kindertagesstätten sowie Schulmaterial.

Gefördert werden Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen. Wenn Sie Fragen haben: Gerne berate ich Sie über die gesamten Fördermöglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaketes und biete Ihnen meine Hilfe, nicht nur beim Ausfüllen der Formulare an, sondern begleite Sie auch zu Ämtern und unterstütze Sie bei der Suche nach geeigneten Freizeit- oder Förderangeboten für ihr Kind.“

Offene **Sprechzeiten** sind: Montags von 9-11 Uhr im Schulzentrum, Hahner Str. 33 (2. Etage, Raum 12.310) und donnerstags von 9-13 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule, Hahner Str. 37 (Raum 109). Natürlich können Sie mit mir auch gerne telefonisch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren unter der Tel.-Nr. 0160 705 23 80 oder montags bis mittwochs unter Tel. 02294 992 719; per E-Mail unter eva.neuhoff-kreft@caritas-oberberg.de.

Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket finden Sie auch unter www.bildungspaket.bmas.de/ (Foto: C. Buchen)

| Halten Sie gerne das Steuer in der Hand?

Sind Sie gerne unter Menschen? Haben Sie ein wenig Zeit? Dann sind Sie für den Bürgerbus Morsbach e.V. genau die richtige Person, um den Bürgerbus in Morsbach zu fahren. Wenn Sie dann auch noch gesund sind, steht eigentlich nichts mehr im Wege, sich schnell mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen, um die wenigen Formalitäten zu klären, die leider auch hier notwendig sind. Geld können wir leider nicht zahlen, aber wir bieten jede Menge Spaß, Abwechslung, gute Gespräche, verbunden mit Zufriedenheit, regelmäßige Treffen mit den anderen Fahrerinnen und Fahrern. Lernen Sie Ihren Ort neu kennen, und wir wollen Sie kennenlernen. Klaus Krebber, Geschäftsführer des Bürgerbus Morsbach e.V. bespricht mit Ihnen gerne die Einzelheiten unter Tel.: 02294/7162.



| Rodelparty in Holpe

Bei besten Wintersportbedingungen fand am 20. Januar 2013 eine Rodelparty am Sportplatz in Holpe statt. Neben „Freestyle Rodeln“, bei dem Alt und Jung auf ihre Kosten kamen, wurde auch ein Rennen ausgetragen. Die drei Erstplatzierten wurden mit einem Rucksack belohnt und für alle anderen Teilnehmer gab es Trostpreise. Für das leibliche Wohl sorgte die SpVgg Holpe Steimelhagen, Abteilung Fußball, mit Glühwein, heißem Kakao, Gerstensaft und gegrillten Würstchen. Weitere Infos unter www.holpe.info.



| Die Sieger der Rodelrennen von Holpe: Max Reinery, Lukas Wirths und Marvin Ludwig. Foto: Privat

Kreissparkasse Köln ehrt kleine Sieger

21 bunt bemalte Sparschweinchen wurden im November 2012 in der Filiale Morsbach der Kreissparkasse Köln ausgestellt. Den ursprünglich weißen Keramiktierchen Farbe verliehen hatten Kinder aus Grundschulen und Kindergärten vor Ort. Sie alle hatten am 100pro-Kreativwettbewerb der Kreissparkasse teilgenommen, welcher 2012 zum dritten Mal im Rahmen ihrer Kindersparwoche anlässlich des Weltspartages durchgeführt wurde. Gewählt wurden die „schönsten Schweinchen“ von den Besuchern der Geschäftsstelle mittels je zwei Spielgeldstücken, mit denen die Sparschweinchen gefüttert wurden. Zur Siegerehrung durch Hartmut Fuchs, Filialdirektor der Kreissparkasse Köln in Morsbach, kamen die kleinen Künstler kürzlich in die Filiale in Morsbach. In der Wertungsgruppe „Kindergarten“ konnte sich Nicklas Kötting (3 Jahre) über den ersten Platz freuen. Von allen Grundschulkindern, die am 100pro-Kreativwettbewerb teilgenommen hatten, erhielt Jan Nicklas Wilhelms (6 Jahre) die meisten Stimmen. Beide wurden hierfür jeweils mit dem großen Plüschlöwen Leo belohnt.



Hartmut Fuchs (links), Filialdirektor der Kreissparkasse Köln, überreichte den Gewinnern des 100pro-Kreativwettbewerbs der Kreissparkasse Köln in Morsbach Nicklas Kötting (vorne links) und Jan Nicklas Wilhelms (vorne rechts) den großen Stofftierlöwen Leo. Die Eltern der Erstplatzierten Heike Quast (2. von links), Corinna Wilhelms-Freesemann (rechts) und Peter Wilhelms (2. von rechts) freuten sich gemeinsam mit ihren Kindern über die tollen Preise. Foto: Privat

Baumpflanzaktion im Kurpark



Hinter dem Rathaus stehen drei stattliche alte Baumriesen, eine Blutbuche und zwei Eichen. Die Naturschutzjugend des NABU Morsbach regte an, diese Dreiergruppe im Kurpark nachzupflanzen. Dieser Vorschlag stieß bei Bürgermeister Jörg Bukowski auf Zustimmung, und so pflanzten kürzlich vier junge Baumaktivisten im vorderen Teil des Kurparks ein Pendant zur großen Baumgruppe.

Auf einem Anhänger wurden die fast vier Meter hohen Bäume in den Kurpark transportiert. Unter Anleitung von Gruppenleiter Felix Buchen hoben die Jugendlichen entsprechende Pflanzlöcher aus, und mit vereinten Kräften erhielten die Blutbuche und die zwei Eichen einen neuen, bleibenden Standort. Die NABU-Jugend hofft, dass die Bäume vielen Generationen Schatten spenden werden, den Senioren, die im Kurpark spazieren gehen genauso, wie den Kindern mit ihren Eltern, die den Spielplatz besuchen. Foto: C. Buchen

Lichtenberger Hof deutsch-italienische Küche

Ab 6. Februar 2013 bieten wir Ihnen in den Räumen des ehem. **Gasthof Beutler** deutsch-italienische Spezialitäten aus Meisterhand.

- Mittagstisch
- Theke
- Abendtisch
- Gruppen
- wöchentlich wechselnde Speisen!



In Kürze NEU
Lichtenberg (ehem. Gasthof Beutler)

Bergstraße 1 • Lichtenberg
Tel. 02294/362

Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern



Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten



Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

BÜRO MORSBACH
Tel: 0 22 94 / 9 927 566

www.diakonie-vor-ort.de

Nachhilfezentrum Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?
Wir haben ihn schon!



Einem Makler kauft man, 50 Makler arbeiten für Sie!

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -



Kaiserstr. 37
51545 Waldbröl
Tel. 02291 / 90 76 29 0
www.bender-immobilien.de



Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Lichtenberg im Internet
- 75 Jahre MGV. „Harmonie“ Wendershagen
- Musikkreis Holpe übergab Spende
- Jahresabschlussfest des MSC Holperbachtal
- MGV. Holpe hielt Rückblick und Ausschau
- MGV. „Edelweiß“ Alzen mit großen Zielen
- Abfallbeseitigungsgebühren konnten nochmals gesenkt werden
- Erläuterungen zur neuen Straßenreinigungssatzung

Die Geschenkidee:
 Essensgutscheine "Für eine Gute Zeit"

Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen

Restaurant Rolandsburg
 Telefon 0 22 94 / 84 02

Aschermittwoch 13/02
 Leckereien aus dem Fischernetz ab 12,80 €

Valentinstag 14/02
 4 Gang Schlemmer-Menü für 25€ pro Person
 Um Reservierung wird gebeten



Fragebogen zur Freizeitgestaltung in Morsbach

Die Gemeinde Morsbach möchte mit Hilfe dieses Fragebogens Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 22 Jahren zu ihrer Freizeitgestaltung befragen, um ein neues und passgenaues Konzept für das Jugendzentrum zu entwickeln.

Daher bitten wir Sie/dich, sich/dir ein paar Minuten für diesen Fragebogen Zeit zu nehmen. Aus Gründen des einfacheren Sprachgebrauchs, sind die Fragen in der männlichen Form und in der persönlicheren Du-Form gehalten.

Alle Teilnehmer der Befragung, die diesen Bogen bis zum **1. März 2013** an die Gemeindeverwaltung Morsbach zurückgesandt oder gegeben haben, können an einer Verlosung von Restaurantgutscheinen teilnehmen. Die Teilnahme­scheine für die Verlosung werden getrennt vom Fragebogen gesammelt, so dass der Fragebogen anonym bleibt.

Für die Mithilfe bedanken sich bereits im Voraus Bürgermeister Jörg Bukowski und Jugendzentrumsleiter Michael Mechtenberg.

Teilnahmeschein an der Verlosung von Restaurantgutscheinen im Rahmen der Fragebogenaktion der Gemeinde Morsbach zum Freizeitverhalten

Vorname: _____

Nachname: _____

Telefonnummer: _____

eMail-Adresse: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gutscheine können nicht in bar ausgezahlt werden.



Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
 Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
 51597 Morsbach-Volperhausen
 Fon: 0 22 94 / 5 75
 Fax: 0 22 94 / 78 51
 info@stinner-morsbach.de
 www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 30 Jahre!

www.stangier-frisoere.de

Anzeigenbuchung

Herr Klinkenberg
 T 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com



Forstbetriebsgemeinschaft

Morsbach • Holpe • Wallerhausen • Alzen • Wendershagen

Nachhaltig • Klimabewusst • Solidarisch • Wertneutral

Beraten, Vermitteln, Informieren - Rund um den Wald aus erster Hand.

Ihre Ansprechpartner:

FBG Morsbach
 Seifen 45, 51597 Morsbach
 Tel. 02294 8778 oder 9323
 Fax 03222 375 735 5
 FBG.Morsbach@t-online.de

FBG Alzen
 Lerchenstr. 1, 51597 Morsbach
 Tel. 02294 6417 oder 7121

FBG Wendershagen
 Im Stillen Winkel 3, 51597 Morsbach
 Tel. 02294 474 oder 1037

FBG Holpe - Wallerhausen
 Dorfstr. 1, 51597 Morsbach
 Tel. 02294 8141 oder 9323
 Fax 03222 375 735 5
 FBG.Holpe-Wallerhausen@t-online.de

Fragebogen zum Freizeitverhalten junger Menschen von 6 bis 22 Jahren in Morsbach

Alter: _____ Jahre

Geschlecht: weiblich männlich

Wohnort: (Bitte keine genaue Adresse angeben, sondern nur den Ortsteil, z. B. Alzen, Morsbach, Überholz etc.)

Aktuelle Schulform:

- Grundschule
- Gemeinschaftsschule
- Förderschule
- Hauptschule
- Realschule
- Gesamtschule
- Gymnasium
- Sonstige Schule: _____
- keine, da abgeschlossene Berufsausbildung
- Studium an einer Universität oder Fachhochschule

1. Bist du in einem Verein oder einer vergleichbaren Institution (z. B. Feuerwehr, Musikschule) angemeldet oder engagiert?

- ja nein, weil
- ich kein Interesse an einem Hobby mit festen Zeiten habe.
- ich keine Möglichkeit habe, dort hin zu kommen.
- solche Teilnahmen viel Geld kosten.
- kein passendes Angebot für mich dabei ist.

2. Wie viele Stunden in der Woche (Montag – Freitag) kannst du Dir für deine Freizeit frei einteilen? (feste Trainings- oder Probezeiten etc. nicht berücksichtigt.)

- 1 – 4 Stunden 5 – 8 Stunden
- 9 – 12 Stunden 12 Stunden und mehr

3. In welchem Tagesabschnitt liegen diese freien Zeiten hauptsächlich? (Mehrfach ankreuzen möglich!)

- 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- täglich unterschiedlich

4. Hast du am Wochenende Langeweile?

- nie selten oft immer

5. Wann sollte deiner Meinung nach am Wochenende ein Freizeitangebot stattfinden? (Mehrfach ankreuzen möglich!)

- | | Vormittags | nachmittags | abends | ab 22.00 Uhr |
|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| freitags | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| samstags | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sonntags | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Ist es dir in deiner freien Zeit möglich, in den Ort Morsbach und wieder nach Hause zu kommen?

- nie selten oft immer

7. Wenn du in den Ort Morsbach kommen möchtest, wie kommst du normaler Weise dahin?

- zu Fuß mit dem Fahrrad mit einem motorisierten Zweirad
- mit dem Bus/Bürgerbus mit dem Auto

8. Besuchst du schon mal das Jugendzentrum „Highlight“?

- nein, dann weiter mit Frage 10. nur in der Mittagspause der Schule
- ganz selten ein bis zwei Mal im Monat
- einmal in der Woche öfter als einmal in der Woche

9. Welchen Eindruck hast du vom Jugendzentrum? (z. B. Öffnungszeiten, Angebote, Ausstattung und Räume, Lage etc.) Schreibe deine Meinung in Stichworten auf. (Danach weiter mit Frage 11)

10. Warum warst Du noch nicht im Jugendzentrum? (Mehrfach ankreuzen möglich!)

- Weil ich von der Einrichtung noch nie gehört habe.
- Weil ich meine Freizeit alleine gestalten kann und will.
- Weil ich keine Möglichkeit habe, dort hin zu kommen.
- Weil meine Freunde/innen dort auch nicht hingehen.
- Weil mir die Öffnungszeiten nicht zusagen.
- Weil mir das Angebot nicht zusagt.
- Sonstiges:

11. Unter welchen Voraussetzungen würdest du das Jugendzentrum besuchen oder öfter besuchen als derzeit? (Mehrfach ankreuzen möglich!)

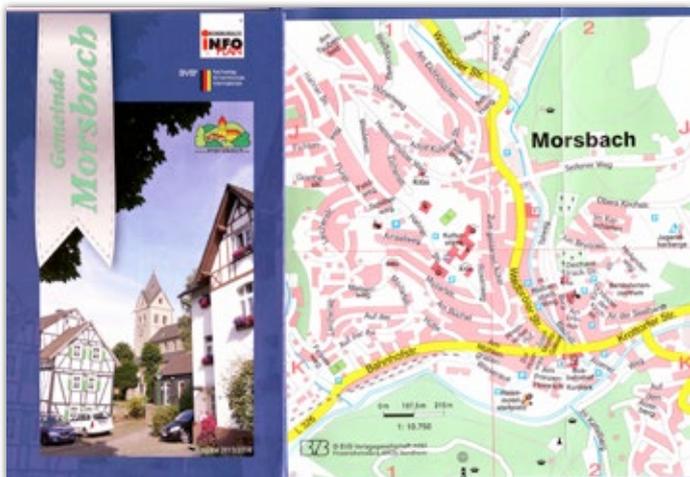
- wenn auch nach 18.00 Uhr geöffnet ist
- wenn meine Freunde/innen mitkommen würden
- wenn ich eine Fahrgelegenheit hätte
- wenn ein Außengelände mit Sitz- und Sportmöglichkeiten vorhanden wäre
- wenn es mehr Angebote für meine Altersgruppe gäbe
- wenn die Räumlichkeiten anders gestaltet wären
- wenn:

12. Wenn im Jugendzentrum spezielle Projekte und Gruppenangebote stattfinden würden, hättest du Interesse daran?

	kein Int.	wenig Int.	Interesse	großes Int.
Spez. Mädchenangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spez. Jungenangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filmprojekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filmvorführungen (Kino)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theaterprojekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanzgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportangebote (Fußball/Hockey etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrten (Freizeitparks/Eishalle etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kletterangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreativangebote (Werken/Basteln etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhilfekurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kochkurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte schreibe hier noch weitere Anregungen und Meinungen zur Freizeitgestaltung in Morsbach und zum Jugendzentrum auf.

Neue Straßenkarte der Gemeinde erschienen



Kürzlich ist ein Faltpfan mit allen Straßen der Gemeinde Morsbach erschienen. Der handliche Infopfan zeigt auf dem Titelbild die Morsbacher Basilika und Fachwerkhäuser. Auf der großen Karte sind alle Orte der Gemeinde Morsbach mit ihren Straßennamen aufgeführt. Auf der Rückseite ist der Hauptort Morsbach noch mal vergrößert dargestellt mit vielen Struktureinrichtungen und einem alphabetischen Straßennamenregister. Die Straßenkarte wurde dankenswerterweise von der Morsbacher Geschäftswelt finanziert und ist kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Die Karte ist auch im Internet unter www.morsbach.de (roter Bereich, Straßenplan) zu finden.

Dorfgemeinschaft Wendershagen steht vor wichtigen Aufgaben

Bei der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Wendershagen konnte kürzlich Wolfgang Flöth auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken und wies auf die gemeinschaftlichen Veranstaltungen und Arbeitseinsätze hin. Nach der Entlastung des amtierenden Vorstandes wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die Dorfgemeinschaft startet nun mit folgender Führung in das Jahr 2013: Wolfgang Flöth (1. Vorsitzender), Inga Diedrich (2. Vorsitzende), Mathias Bongard (Kassierer), Christoph Solbach (Schriftführer), Daniel Christ (Jugendvertreter), Thomas Schlechtriemen (Beisitzer), Werner Zielenbach (Beisitzer), Thomas Wagner (Beisitzer) und Peter Zöller (Beisitzer). Mit der Vertretung der Interessen der Wendershagener Bürger gegen weitere Windräder, mit dem von den Kindern gerne genutzten Kinderspielplatz und der alljährlichen Dorfarbeit stehen wichtige Aufgaben ins Haus.

MGV „Concordia“ zog Bilanz

Auf ein erfolgreiches Jahr konnte kürzlich der MGV „Concordia“ Morsbach zurückblicken. Die Erringung des siebten Meisterchortitels, die Feierlichkeiten zum 130-jährigen Bestehen, die Teilnahme an zwei Konzerten und die viertägige Flugreise nach Rom fanden im Jahresbericht von Achim Birkhölzer während der Generalversammlung des Chores besondere Erwähnung.

Einige Veränderungen gab es im Vorstand des Vereins. Rainer Steig löst Helmut Reifenrath als zweiter Vorsitzender ab, und Hansel Busch ist jetzt für Achim Birkhölzer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte, erster Geschäftsführer. Heinz Stockhausen als erster Vorsitzender und Josef Ley als erster Kassierer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer kamen Michael Deipenbrock und Mario Hermann neu in den Vorstand. Christian Bork vertritt die Jugend im Vorstand, und Achim Birkhölzer und Günter Storhas übernehmen das Amt als Notenwarte.

Der Kassenbericht von Josef Ley war sehr zufriedenstellend. 2013 werden Josef Ley für 60 Jahre und Heinz Hagemann für 50 Jahre aktives Singen im Chor geehrt. Breiten Raum nahm unter Punkt „Verschiedenes“ auch die Diskussion über das zukünftige Probenlokal ein, nachdem das bisherige Vereinslokal „An der Seelhardt“ zurzeit geschlossen ist. Inzwischen hat der MGV „Concordia“ vorübergehend in der Gaststätte „Nr. 9“ in der Hahner Straße seine Zelte aufgeschlagen.

Für 2013 haben sich die „Concordia-Sänger“ wieder einiges vorgenommen. Als gesangliches Ziel steht die Teilnahme an einem Gesangswettbewerb im Herbst im Vordergrund. Die „Concordia“ ist auch wieder mit einer Fußgruppe beim Morsbacher Rosenmontagszug vertreten. Sicherlich wird auch wieder eine Gruppe am Schubkarrenrennen am Kirmessonntag teilnehmen.

MGV „Harmonie“ Wendershagen wählte neuen Vorstand

Auf der Generalversammlung der Wendershagener Sänger standen kürzlich Neuwahlen an. Markus Schneider wurde dabei zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Karl-Josef Christ. Das Amt des Schriftführers übernimmt weiterhin Marko Roth, 2. Schriftführer ist Paul Kleusberg. Zum 1. Kassierer wurde Dirk Roth gewählt. Sein Stellvertreter ist Norbert Schumacher, der viele Jahre das Amt des 1. Kassierers inne hatte. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Notenwarte Klaus Schneider und Heiko Groß sowie Andreas Seifer als Jugendvertreter. Als Kassenprüfer wurden Alfons Solbach, Uwe Eschemann und Florian Roth gewählt.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen auch die Planungen für neue Herausforderungen und Aktivitäten im Vordergrund. Erfreulicherweise wurde der Chor durch neue Sänge verstärkt, so dass man zuversichtlich die Verteidigung des Meisterchortitels am 2. Juni in Siegen in Angriff nehmen kann. Höhepunkt des Jahres stellen die Feierlichkeiten anlässlich des 85-jährigen Bestehens des MGV und des 10-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendchores „Little- und Happy Harmonies“ Wendershagen dar. Dieses Ereignis wird am 14. und 15. September 2013 in der Kulturstätte in Morsbach mit befreundeten Chören und Gästen gebührend gefeiert.

Auch die Geselligkeit soll innerhalb der „Harmonie-Familie“ ihren Platz haben. So ist ein Familienwandertag für den Sommer in Planung und auch auf eine Brauereibesichtigung. Auftritte innerhalb der Gemeinde sowie im Sauer- und Siegerland stehen ebenso auf dem Terminkalender.

MGV. „Eintracht“ plant 100-Jahr-Feier

Auf der Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach e.V. stand die bevorstehende 100-Jahr-Feier im Mittelpunkt. Begonnen wurde bereits mit einer Matinee Ende Januar. Die Festwoche mit Volkslieder- und Chorwettbewerb, RPR1 Party-Night und Konzert der Schürzenjäger sowie einem Freundschaftssingen mit befreundeten Chören wird im Mai den Höhepunkt der Feierlichkeiten bilden.

„An Tagen wie diesen ...“ von „Die Toten Hosen“ wird mit einem Projektchor, der ab 15. Februar, 18.30 Uhr, startet, zum Fest aufgeführt. Alle singfähigen Jungen und Männer sind dazu herzlich eingeladen.

Die Versammlung unter dem Vorsitz von Kunibert Schäfer gedachte zu Beginn der Verstorbenen des Vereins. Den Rückblick durch das Jahr 2012 trug Günter Lück in lückenloser und humorvoller Ausführlichkeit vor. Herausragender Höhepunkt im Rückblick war der 3. Meisterchortitel. Die Kassenprüfer Hans-Eugen Schmidt und Dr. Karl-Josef Groß bescheinigten dem 1. Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Kunibert Schäfer, der 1. Geschäftsführer Günter Lück und der 2. Kassierer Hans Alfes, neu gewählt wurde als Beisitzer Marc Baldus. Wiedergewählt wurden weiterhin der Vizechorleiter Frank Rinscheid, der Notewart Torsten Mähner und Pressesprecher Willy Groß. Neuer 2. Kassenprüfer ist Dominik Mauelshagen. Besonders ausgezeichnet wurden Ulli Hombach und Friedrich Greb für den regelmäßigen Probenbesuch.

Geehrt wurden für 40 Jahre Singen Hans-Eugen Schmidt und Karl-Josef Reifenrath, für 65 Jahre Singen Ulli Hombach, dem für sein unermüdetes Engagement für den Chor besonders gedankt wurde. Auf dem Jahresprogramm im 100. Jahr der „Eintracht“ sind Teilnahmen an Konzerten und Feierlichkeiten geplant. Im November wird der Kreissängertag in der Kulturstätte Morsbach stattfinden. Weitere Infos unter www.eintracht-morsbach.de

Ihre Anzeige im

Flurschütz

... erreicht

- 5.000 Haushalte und über 10.000 Menschen

... steigert

- Ihre Umsätze

... unterstützt

- die Morsbacher Vereine

... ist günstiger als Sie denken!

Die aktuelle Preisliste zum Download:

www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Oder einfach Code scannen:



c-noxx.media oHG
Im Reichshof 1
51580 Reichshof

T 02265.998 778-2
F 02265.998 778-6
flurschuetz@c-noxx.com

Wir drucken alles.

Sie möchten **Drucksachen?**
Sie möchten Ihr **Fahrzeug beschriften?**
Sie möchten Ihr **Gebäude beschildern?**
Sie möchten **T-Shirts bedrucken?**
Sie möchten **Banner drucken?**
Sie möchten **Aufkleber drucken?**
Sie möchten eine ausdrucksstarke **Internetseite?**

...und das **alles aus einer Hand?**

Infoline

0 22 65.99 87 78-2

mail@c-noxx.com • www.c-noxx.com
Im Reichshof 1 • 51580 Reichshof-Eckenhagen



c-noxxmedia
www.c-noxx.com

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschnitten“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 18.02.2013) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **02.03.2013**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Sicherheit im Alter
Bei Krankheit und Pflegebedarf.



Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnergarten gehören zum Wohlfühlkonzept



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz
- ❖ Ambulante Intensivpflege

Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m²
- ❖ Zentral und nah



Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com